

Information

Spritzgießen von Elastomeren

In der Elastomerverarbeitung hat sich das Spritzgießverfahren zur Produktion von komplexen und technisch anspruchsvollen Formteilen etabliert. Aufgrund der für die Vulkanisation notwendigen Temperatur ist die Elastomerverarbeitung jedoch vergleichsweise energieintensiv. Das IKV beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren intensiv und erfolgreich mit der qualitativen und energetischen Analyse und Optimierung des Spritzgießens von Elastomeren.

Tätigkeitsfelder

- Steigerung der Energieeffizienz
- Optimierung der Prozessstabilität
- Herstellung mikrostrukturierter und 2-Komponenten-Formteilen

Kooperation

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot zu Fragestellungen in den Bereichen:

- Verfahrensuntersuchungen zur Herstellung spritzgegossener Elastomerformteile
- Technologische Beratung rund um das Spritzgießen von Elastomeren
- Fertigung und Analyse von Probebauteilen

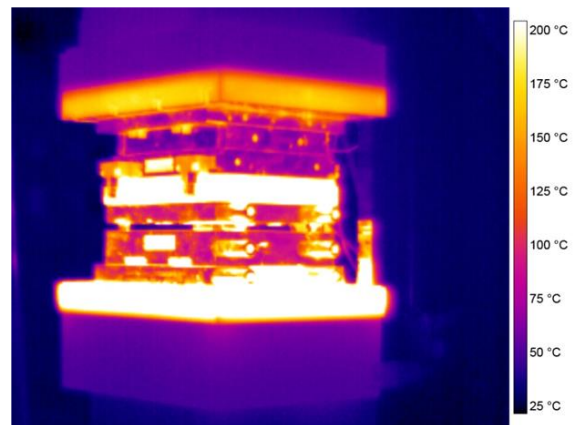


Abbildung 1: Thermografieaufnahme eines konventionell beheizten Spritzgießwerkzeugs

Equipment

- Spritzgießmaschine DESMA Sealmaster 969.300 Z zur Verarbeitung von Flüssigsilikon
- Spritzgießmaschine LWB VSEFE 3000/2000 s P zur Verarbeitung von Festkautschuken
- Spritzgießmaschine Arburg Allrounder 520 A zur Verarbeitung von Festkautschuken
- Diverse Formwerkzeuge für die Elastomerverarbeitung und individuelle Werkzeugauslegung
- Gasdosierstationen für CO₂ und N₂
- Messgeräte zur Prüfung von Compounds und Bauteilen
- Umfangreiches Messequipment zur Erfassung des Energiebedarfs von Spritzgießmaschinen